

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die saarländische Landesregierung hat im Herbst 2009 in ihrem Koalitionsvertrag für die 14. Legislaturperiode Neuerungen im Bildungsbereich geplant. Viele von Ihnen fragen sich, wie die Planungen sind und was passieren wird. An dieser Stelle möchte ich Ihnen erste Informationen zur geplanten Neugestaltung geben.

Der erste Baustein – das Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für jedes Kind, aber auch für die Eltern ein großes Ereignis und ein wichtiger Schritt. Kindergartenkinder werden zu Schulkindern, Eltern geben einen weiteren Teil ihrer Erziehungskompetenz und Verantwortung nun an die Lehrerinnen und Lehrer ab, bislang spielerisches Lernen wird stärker strukturiert.

Kinder sollen den Übergang von der Institution Kindergarten in die Institution Grundschule so reibungslos wie möglich erleben. Das saarländische Bildungsministerium plant daher, den Übergang so individuell wie möglich nach den Interessen, Neigungen und Begabungen der Kinder zu gestalten. Vorgesehen ist, dass Grundschullehrkräfte gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern die Kinder im letzten Kindergartenjahr auf den Übergang in die Grundschule vorbereiten.

Grundschullehrkräfte werden künftig bis zu 4 Wochenstunden im Kindergarten arbeiten. Gemeinsam mit den Elementarpädagogen werden sie die Kinder auf die Schule vorbereiten. Gleichzeitig haben sie aber auch schon die Möglichkeit, die künftigen „Schulkinder“ besser kennen zu lernen, mit all ihren Stärken und Schwächen.

Zum kommenden Schuljahr, also ab September, wird das Kooperationsjahr an rd. 20 Standorten im ganzen Saarland als Pilotprojekt eingeführt werden. An diesen Standorten werden, basierend auf den vielfältigen Erfahrungen einiger

saarländischer aber auch bundesweiter Modellprojekte, gemeinsam kindgerechte Lehr – und Lernsituationen entwickelt, die für ein späteres saarlandweites Kooperationsjahr in Form eines Lern- und Bildungsprogramms dann verbindlich formuliert werden können.

Zurzeit werden die inhaltlichen, personellen und räumlichen Bedürfnisse des Kooperationsjahres von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ministerium gemeinsam mit Elementar- und Primarpädagogen entwickelt. Grundschulen und Kindergärten haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Pilotprojekt beim Ministerium zu bewerben.

Einzelheiten zur Ausgestaltung der Modellphase entnehmen Sie bitte dem beigefügten Konzeptionsentwurf, der sich zurzeit noch in der Anhörung und Abstimmung mit den Trägern der Kindergärten des Saarlandes befindet. Seien Sie versichert, dass meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lehrerinnen und Lehrer der Schulen und die Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten Sie zeitnah über den Projektstand informieren werden.

Ihr

Klaus Kessler

(Minister für Bildung)